

## Freunde für immer

Fortsetzung von Seite 3

sierung in Europa und auf der ganzen Welt. Ich verspreche, daß unter Einfluß unserer Fraktion im Parlament alles geschehen wird, damit diese neue Richtung in der Außenpolitik Rußlands sich durchsetzt. Ein dauerhafter, ja ewiger Bund zwischen Rußland und Deutschland ist der größte Segen für Europa und die ganze Welt.

### Königsberg – Lösung für Deutschland

**NATIONAL-ZEITUNG:** Jeder vernünftige Mensch muß diese Lehren aus der Geschichte beherzigen. Der Frieden auf unserem Kontinent ist am besten gewährleistet, wenn die beiden größten Mächte – Rußland und

Deutschland – die Lehren aus der Geschichte ziehen und nach zwei mörderischen Weltkriegen, die insbesondere auch über unsere Völker schreckliches Unheil brachten, zurückkehren zu unserer engen, traditionellen Freundschaft, die beiden Seiten Jahrhunderte hindurch Glück und Segen brachten.

**SCHIRINOWSKIJ:** Wir dürfen uns nie wieder gegeneinander hetzen lassen. Niemand darf die Möglichkeit erhalten, unsere Beziehungen zu vergiften. Dem antideutschen und antirussischen Treiben von Geheimdiensten muß ein Ende gesetzt werden.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Verehrter Wladimir Schirinowskij, Sie kennen unsere Haltung zu Königsberg.

**SCHIRINOWSKIJ:** Das Königsberger Gebiet darf kein Zankapfel zwischen Deutschland und Rußland sein. Es darf dort keine Grenzen zwischen Deutschland und Rußland geben. Wir werden eine Formel finden, die Deutschland voll zufriedenstellt. Nichts darf uns trennen.

### Oder-Neiße – nicht letztes Wort der Geschichte

Heute wiederhole ich, was ich auch bei verschiedenen Veranstaltungen und Pressekonferenzen der DEUTSCHEN VOLKSUNION gesagt habe: Die sogenannte Oder-Neiße-Linie ist nicht das letzte Wort der Geschichte. Gerechte Lösungen dienen dem Frieden und lassen sich auf dem Verhandlungsweg verwirklichen.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Sie gelten als Skeptiker gegenüber der „westlichen Wertegemeinschaft“.

**SCHIRINOWSKIJ:** Die westliche Politik ist nicht selten doppelbödig. Sie ist kaum darauf ausgerichtet, daß in Rußland vernünftige und normale Ver-

hältnisse herrschen. Sogar in Deutschland hat man die Bolschewiken und Lenin unterstützt, als es als nützlich angesehen wurde. Amerika und England haben später Stalin nach Kräften gefördert. Und wir und unsere wirklichen Freunde aber wollen, daß Rußland Rußland bleibt und ein starkes russisches Rußland ist, nicht ein Satellit des Westens.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Im Gegensatz zur übrigen Opposition haben Sie die neue Verfassung, die ja am Sonntag vom Wähler angenommen wurde, von Anfang an unterstützt.

### Sinnvolle Reformen rasch durchsetzen

**SCHIRINOWSKIJ:** Wir haben ein neues Parlament und eine neue Verfassung. Im Grunde existierte bis jetzt kein echtes Parlament, weil die Räte, die später in den Obersten Sowjet umgewandelt wurden, nur Anhängsel der KPdSU waren und alle Fragen damals von einer Partei beschlossen wurden. Dies wird das erste Parlament sein, in dem verschiedene politische Kräfte vertreten sein werden und dies wird gesunde Auswirkungen auf das politische Leben des Landes haben und helfen, im Interesse der Bevölkerung sinnvolle Reformen rascher durchzusetzen. Gleichzeitig ist durch die neue Verfassung die Macht des Präsidenten gestärkt worden. Das ist gut so. Rußland braucht einen starken Präsidenten, damit das Land und seine Wirtschaft gesunden kann.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Ein Vorwurf gegen Jelzin geht dahin, er zerstöre das Land.

**SCHIRINOWSKIJ:** Jelzin macht

Fortsetzung auf Seite 5



Geburtstagsempfang für Wladimir Schirinowskij in einem der ersten Häuser Moskaus. Die Polizei hatte den Platz vor dem Gebäude weiträumig abgeriegelt. Eine große Menge Schaulustiger jubelte hinter der Absperrung Schirinowskij zu. Der Empfang galt etwa hundert ausgewählten Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien. Unser Bild zeigt Dr. Frey während seiner Festansprache auf Schirinowskij.



Wladimir Schirinowskij und Dr. Gerhard Frey feierten vor wenigen Wochen in freundschaftlicher Runde die Eröffnung des russischen Wahlkampfes. Am frühen Morgen des Montag dieser Woche beglückwünschte Dr. Frey seinen Freund mit folgendem Telegramm:

„Lieber Wladimir, überglücklich übermittle ich Dir zu Deinem überwältigenden Sieg meine allerherzlichsten Glück- und Segenswünsche. Unsere gemeinsamen Hoffnungen haben sich erfüllt. Dies ist ein Meilenstein auf dem Weg, Russen und Deutsche in ewiger Freundschaft und Partnerschaft aller Bereiche des Lebens zu vereinen und auf Dauer Frieden, Gerechtigkeit und Wohlergehen unserer Völker zu sichern. Dein Sieg ist das Fanal auch zum Schluß der beiden größten

Völker des Abendlandes, der Russen und der Deutschen. Niemals wieder soll es gelingen, diese beiden im Grunde so seelenverwandten Nationen mit einer Fülle gemeinsamer Interessen und einer herrlichen Geschichte gemeinsam ertöchterter Erfolge gegeneinander zu hetzen.

Von Ostpreußen ging 1812/13 das deutsch-russische Signal der Befreiung aus. Und Ostpreußen wird auch jetzt wieder in vereinter Anstrengung der Kristallisationspunkt neuer wegweisender deutsch-russischer Gemeinsamkeit werden.

Möge unsere persönliche Freundschaft für immer auch unsere Völker umschließen. Es lebe das große, ewig unbesiegbare Rußland. Es lebe die deutsch-russische Freundschaft.

In herzlicher Verbundenheit

Dein Gerhard



Einzug der Hauptredner Wladimir Schirinowskij und Dr. Gerhard Frey in die Nibelungenhalle im Oktober dieses Jahres. Die Begeisterung kannte keine Grenzen. Bei der nächsten DVU-Veranstaltung in der Nibelungenhalle am 24. September 1994 wird Schirinowskij wieder sprechen.

Überzeugen Sie sich selbst von der prodeutschen Politik Schirinowskij und hören Sie seine große Rede auf der DVU-Großkundgebung des vergangenen Oktober in der Passauer Nibelungenhalle. Die Rede ist neben der Rede von Dr. Frey auf dem Video enthalten: „Deutschland muß leben“.



Schirinowskij und Dr. Frey lauschen der vor dem Gebäude des Parteitags der Liberaldemokraten in Moskau aufspielenden patriotischen Blaskapelle die zu Ehren von Dr. Frey mit deutschen Weisen die Zuhörer erfreute.



Wladimir Schirinowskij gab auf der Passauer Großkundgebung der DVU Aberhunderte Autogramme. Im Bild signiert er gerade den DEUTSCHEN KALENDER. Hinter Schirinowskij die Dolmetscherin und der Chef der Leibwache.

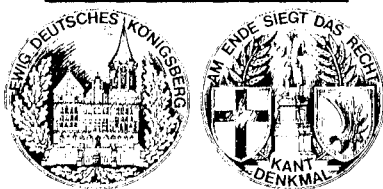
## Herrliche Deutsche Medaillen

Vom 3. Oktober (Jahrestag der Wiedervereinigung) bis zum 18. 1. 1994 (Jahrestag der Reichsgründung) gelten für alle Medaillen aus dem FZ-Verlag

### VORZUGSPREISE

Goldmedaillen: Ø 24 mm, Feingold 999,9 ~ 7 g DM 44,- (statt 48,-)  
Silbermedaillen: Ø 40 mm, Feinsilber 1000 ~ 25 g DM 98,- (statt 128,-)

### Neu: Königsberg-Medaillen



### Zum Tode von Oberst Hartmann



### Bestellschein

FZ-Verlag - Deutsche Medaillen,  
81238 München, Tel. (089) 834 7007, Fax (089) 834 1534

Hiermit bestelle ich:

Kd.Nr.:

| Titel                      | Stückzahl |        |
|----------------------------|-----------|--------|
|                            | Gold      | Silber |
| Königsberg-Medaillen       |           |        |
| Medaille der Deutschen     |           |        |
| Wiedervereinigungsmedaille |           |        |
| Schlesien-Medaillen        |           |        |

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



FZ-Verlag · 81238 München

# Deutsche und Russen –

Deutsche  
Wochen-  
zeitung

## Freunde für immer

**NATIONAL-ZEITUNGS-Interview mit Wladimir Schirinowskij, dem  
Triumphator der Wahlen in Rußland**

**R**ußland, unser alter Freund und Weggefährte, der uns durch zwei mörderische Weltkriege und seine Folgeerscheinungen vorübergehend entfremdet wurde, steht im Zeichen der weltbewegenden Sensationswahlen des vergangenen Sonntag. Rußland ist durch die Annahme seiner neuen Verfassung zum demokratischen Rechtsstaat mit starker Präsidentenmacht geworden und Wladimir Schirinowskij, unser bewährter Freund und Partner, hat seine Liberaldemokratische Partei durch das Wählervotum zur stärksten politischen Kraft in Rußland gemacht. Lesen Sie nachfolgend unser Interview mit Schirinowskij:

**NATIONAL-ZEITUNG:** Herr Schirinowskij, Sie sind der überragende Sieger der Wahlen in Rußland. Wie sehen Sie jetzt die Lage?

**WLADIMIR SCHIRINOWSKIJ:** Jetzt ist die führende Kraft unsere Partei, die die Sache des russischen Volkes vertritt. Wir verteidigen die Lebensinteressen des großen Rußland und zugleich des kleinen Mannes. Wir treten für eine andere Innenpolitik ein und wir sind für Privateigentum. Von den bisherigen Regierungsparteien unterscheiden wir uns dadurch, daß wir ganz und gar auf einer prorussischen Position stehen und einen starken, reichen russischen Staat und russische Kultur erstreben. Auch wir wollen Reformen. Aber wir werden den staatlichen Wirtschaftssektor nicht zerstören. Wir werden die Kolchosen in der Landwirtschaft nicht zerstören, sondern gleiche Bedingungen für alle Arten in der Wirtschaft und Landwirtschaft schaffen. Wir wollen nicht stören oder gar zerstören, sondern wir brauchen gute Bedingungen für alle Bürger. Die Kommunisten lassen nur die gesellschaftlichen Eigentumsformen zu und die bisherigen Regierungsparteien setzen nur auf private Wirtschaft. Doch wir wollen beides verbinden. In der ersten Etappe wird wahrscheinlich der staatliche Wirtschaftssektor vorherrschen.

**Mein Vorbild ist Bismarck**

**NATIONAL-ZEITUNG:** Gerade nach dem großen Erfolg dieses Wahl-



Anzeige

Oben abgebildeten zweifarbigem (Adler schwarz, Schrift und Umrandung rot) Aufnäher „Ich bin stolz, Deutscher zu sein“ (Durchmesser 8 cm) kann jeder Leser kostenlos bei uns erhalten. Ich bitte um Zusendung des Aufnehmers:

Vor- und Zuname

Straße

PLZ und Ort

Hiermit bestelle ich die angekreuzte Zeitung:  
☐ DEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG  
☐ DEUTSCHE WOCHEN-ZEITUNG  
monatlich jeweils DM 10,-

Datum 1. Unterschrift

Sie haben das Recht, die Zeitungsbestellung binnen einer Woche schriftlich zu widerrufen. Der Lauf der Widerrufsfrist beginnt mit dem auf die Bestellung folgenden Tag. Die Widerrufsfrist wird gewahrt durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den DSZ-Verlag GmbH, 81238 München.

Datum 2. Unterschrift

Senden Sie diesen Bestellschein an DSZ-Verlag GmbH, 81238 München



Ein strahlender Wladimir Schirinowskij begrüßt herzlich Dr. Frey vor dem Abmarsch zur Kundgebung der 20000 auf dem Ljubjanka-Platz im Herzen Moskaus.



Stürmisch gefeiert: Wladimir Schirinowskij und Dr. Gerhard Frey auf einer DVU-Kundgebung in Thüringen. Die Teilnehmer waren von den Ausführungen beider Politiker begeistert und dankten mit großem Beifall.



Wladimir Schirinowskij und Dr. Frey an der Spitze der Liberaldemokraten auf dem Weg zur Kundgebung der 20000 auf dem Ljubjanka-Platz in Moskau.

sonntags nimmt die Verleumdungs- und Verteufelungskampagne gegen Sie zu. Einerseits werden Sie bei den Kommunisten eingestuft...

**SCHIRINOWSKIJ:** Im Gegensatz zu vielen Leuten der bisherigen Regierungsparteien war ich nie Kommunist und habe mit dem Kommunismus auch nichts im Sinne. Wir bejahen vorbehaltlos ein Mehrparteiensystem und wir halten eine gemischte Wirtschaft für die beste Lösung.

**Für ewigen Bund  
mit Deutschland**

**NATIONAL-ZEITUNG:** Auf der anderen Seite wirft man Ihnen „Faschismus“ vor.

**SCHIRINOWSKIJ:** Das System der Verteufelung ist mir schon klar. Nur habe ich mit dem Faschismus jeder Spielart sowenig, nämlich absolut nichts zu tun, wie Sie auch. Dem politischen Gegner der jenseitigen Keule permanent gebraucht, um Andersdenkende auszuschalten, ist es völlig klar, daß er hier

mit einer offenkundigen Lüge und einer niederträchtigen Verleumdung arbeitet. Mein Vorbild ist Bismarck.

Die Primitivität der Hetze gegen mich übersteigt sich gar, wenn man ausgerechnet mich als Feind Deutschlands darstellt. Ich bin ein Freund Deutschlands und des deutschen Volkes und sehe uns als Freunde für immer. Das war auch das Thema einer Rede auf der wunderbaren Großkundgebung der DEUTSCHEN VOLKSUNION in der Passauer Nibelungenhalle des vergangenen Oktober. Dr. Frey ist mein Freund und die DEUTSCHE VOLKSUNION unser Partner.

Unsere Beziehungen werden sich auf der Grundlage der Gleichberechtigung in allen Bereichen immer harmonischer und enger gestalten, politisch, kulturell, wirtschaftlich und auch militärisch. Wer dem Frieden und dem Wohlergehen der Völker dienen will, muß diesen Kurs der deutsch-russischen Annäherung und Freundschaft unterstützen. Diese Politik dient der Stabili-

Fortsetzung auf Seite 4

## Schluß mit der Verleumdung!

Helwig Adolph-Auffenberg-Komarow (Hg.)



## DIE BESTEN SOLDATEN DER WELT

Die Deutsche Wehrmacht  
aus der Sicht  
berühmter Ausländer

**Ganz neu! Nur DM 19,95!**

Ehre den deutschen Soldaten. Ein Buch, das Umerzieher schockt! Die Wahrheit auf 120 Seiten! Zahlreiche Abb. und Faksimiles. Erscheint Anfang 1994. **Vorbestellung jetzt! DM 19,95. Best.Nr. 3666.**

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des neuen Titels  
**DIE BESTEN SOLDATEN DER WELT (je DM 19,95).**

☐ Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im überparteilichen EHRENBUND RUDEL – Gemeinschaft zum Schutz der Frontsoldaten (Monatsbeitrag DM 3,-; aus sozialen Gründen auf Antrag DM 1,50)

Hiermit bestelle ich die Zeitungen, die die Ehre der deutschen Soldaten und unserer Gefallenen verteidigen:

- ☐ DEUTSCHE NATIONAL-ZEITUNG
- ☐ DEUTSCHE WOCHEN-ZEITUNG (monatlich jeweils DM 10,-; aus sozialen Gründen auf Antrag Ermäßigung)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

Adresse mit Postleitzahl \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Vorwahl/Ruf-Nr. \_\_\_\_\_

Welcher Partei oder Vereinigung gehören Sie in welcher Funktion an? \_\_\_\_\_

Welcher gehörten Sie in den letzten 20 Jahren in welcher Funktion an? \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ 1. Unterschrift \_\_\_\_\_

Sie haben das Recht, die Zeitungsbestellung binnen einer Woche schriftlich zu widerrufen. Der Lauf der Widerrufsfrist beginnt mit dem auf die Bestellung folgenden Tag. Die Widerrufsfrist wird gewahrt durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den DSZ-Verlag, 81238 München.

Datum \_\_\_\_\_ 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einsenden an FZ-Verlag, 81238 München**



Blick auf das Podium während des Parteitage der Liberaldemokraten in Moskau, der ein überwältigendes Vertrauensvotum für Wladimir Schirinowskij erbrachte. Nach Schirinowskij, der, vielgefeiert, die Erneuerung eines großen und starken Rußland in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte, sprach Dr. Frey, gleichfalls von stürmischem Beifall begleitet, über Möglichkeiten und Notwendigkeiten des deutsch-russischen Zusammenwirkens.



Wladimir Schirinowskij während seiner großen Rede auf der traditionellen Nibelungenhallen-Kundgebung der DVU in Passau. Der Beifall der Tausende nahm orkanartige Ausmaße an, als Schirinowskij eine Regelung der Ostpreußenfrage im deutschen Sinne ankündigte und gerechte Grenzen für Deutsche forderte in brüderlicher Verbundenheit mit unserem alten Freund Rußland.

Weiterführende Literatur: Deutsches National-Lexikon.

AKTUELL

## Deutsche und Russen – Freunde für immer

**Fortsetzung von Seite 4**

Fehler, aber er zerstört das Land nicht. Er irrt sich in einigen Fragen. Aber in seinem tiefsten Inneren steht er auf einer patriotischen Plattform.

### *Zuverlässiger Freund der Deutschen*

**NATIONAL-ZEITUNG:** Werden Sie bei den nächsten Präsidentschaftswahlen antreten?

**SCHIRINOWSKIJ:** Ja, und ich werde gewinnen.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Was erwartet Rußland in der nächsten Zukunft?

**SCHIRINOWSKIJ:** Es kommt keine Explosion. Tiefgreifende soziale Erschütterungen stehen auch nicht bevor. Die Inflation wird sich langsam verringern. Das Jahr 1994 wird noch schwierig sein, aber in den nächsten Jahren wird die wirtschaftliche Besserung spürbar. Das triumphale Abschneiden meiner Partei bei diesen Parlamentswahlen wird segensreiche Früchte tragen. Die Politik wird sich normalisieren und Rußland wird sich normalisieren. Wer auf eine Zerschlagung und Auflösung Rußlands setzte, hat sich gründlich geirrt. Ich vertraue darauf, daß Ihre Leser sich durch die Hetzpropaganda nicht täuschen lassen. Ich bin ein aufrichtiger Freund Deutschlands und des deutschen Volkes. Und ich wiederhole, was ich in der Wahlnacht im Fernsehen sagte: Ich grüße meinen Freund, Dr. Gerhard Frey und die DEUTSCHE VOLKSUNION, mit der wir auch in Zukunft eng zusammenwirken werden, herzlich.

### *Enge Partnerschaft*

**NATIONAL-ZEITUNG:** Das Militär, nach wie vor eine gewaltige Macht gerade in Rußland, steht ganz offenkundig hinter Ihnen.

**SCHIRINOWSKIJ:** Das ist offenkundig. Ich will ein gesundes und verteidigungs-

fähiges Rußland und vertrete die Interessen auch gerade der Armee. Niemand kann mehr für den Frieden sein als ich. Doch im Interesse Rußlands und Deutschlands und nahezu der ganzen Welt kann es auch nicht liegen, wenn Rußland entmachtet wird und dann die Welt nach der Pfeife des Weltpolizisten tanzen soll. Meine Politik geht dahin, und das liegt im allseitigen Interesse –, daß Rußland eine Großmacht bleibt, wobei ich eine enge militärische Zusammenarbeit mit Deutschland befürworte.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Ende August werden die letzten russischen Truppen aus Mitteldeutschland abgezogen sein.

**SCHIRINOWSKIJ:** Deutschland braucht überhaupt keine fremden Truppen und ich kann keinen für das deutsche Volk vernünftigen Sinn darin erkennen, einerseits ausländische Armeen auf dem Territorium der Bundesrepublik stationiert zu lassen und andererseits deutsche Soldaten fremdem Oberbefehl zu unterstellen. Deutschland ist doch kein Protektorat, sondern eine maßgebliche Macht.

**NATIONAL-ZEITUNG:** Wann treffen Sie sich wieder mit Dr. Frey?

**SCHIRINOWSKIJ:** Demnächst in Moskau. Wir werden auch wieder gemeinsam auf verschiedenen Kundgebungen und Pressekonferenzen der Liberaldemokraten und der VOLKSUNION auftreten, zum Beispiel am 24. September nächsten Jahres in der Passauer Nibelungenhalle.